



MEDIENMITTEILUNG

Ehemalige Gemeindekanzlei macht Platz für Neubau

Emmenbrücke, 24. Juni 2020 – Das Siegerprojekt für den Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen Gemeindekanzlei steht fest. Für das rund 900 Quadratmeter grosse Grundstück am Kanzlei-Kreisel wurde ein Studienauftrag mit fünf Architekturbüros durchgeführt. Das Beurteilungsgremium empfiehlt das Projekt von buan architekten aus Emmenbrücke einstimmig zur Weiterbearbeitung.

Das Siegerprojekt von buan architekten aus Emmenbrücke mit exträ Landschaftsarchitekten AG aus Bern sieht zwei einfache, ineinandergreifende und unterschiedlich hohe Baukörper vor, wobei das höhere Gebäude sieben und das niedrigere Gebäude vier Geschosse umfasst. Insgesamt sind 13 Wohnungen vorgesehen, davon mehrheitlich 2,5-Zimmer-Wohnungen. Im Erdgeschoss sowie im 1. OG sollen auf einer Fläche von total rund 700 Quadratmetern Büro- und Dienstleistungsflächen entstehen. Im 4. OG ist ein gemeinschaftlich nutzbarer, urbaner Dachgarten geplant.

Qualitative und situationsbezogene Entwicklung

Das Projekt ist im Rahmen eines Studienauftrags erarbeitet worden, welcher vom Grundstückseigentümer Romano & Christen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Emmen durchgeführt wurde. Insgesamt haben fünf Teams an dem Konkurrenzverfahren teilgenommen. Wie das mit ausgewiesenen Fachleuten breit abgestützte Beurteilungsgremium im Schlussbericht festhält, zeige das Siegerteam gekonnt, dass auf einem äusserst schwierigen, exponierten Grundstück eine sowohl qualitative als auch situationsbezogene Entwicklung möglich ist, wie sie dem städtebaulichen Gesamtkonzept der Gemeinde Emmen entspricht.

So füge sich der siebengeschossige Baukörper durch die Setzung auf der bestehenden Gebäudeflucht selbstverständlich in den Stadtraum, während der niedrigere, viergeschossige Baukörper sich in der Massstäblichkeit des rückwärtig gelegenen Quartiers einfüge. Durch die sanfte Drehung der Fassade am Kreisel wird die Rolle als Eckgebäude akzentuiert, ohne jedoch den Kreisel stadträumlich zu stark zu betonen. «Dies ergibt gute Platzverhältnisse für den Fussverkehr und Gestaltungsmöglichkeiten für einen attraktiven, repräsentativen Vorplatz», hält Enzo Gemperli, Leiter Departement Planung und Hochbau der Gemeinde Emmen, fest.

Baubeginn ab 2022

Das vorliegende Richtprojekt dient als Grundlage für den notwendigen Bebauungsplan «Alte Kanzlei», welcher zurzeit von der Gemeinde Emmen erarbeitet wird. Im Rahmen dessen kann sich die Bevölkerung während der öffentlichen Mitwirkung zum Projekt äussern. Der Baubeginn erfolgt frühestens Anfang 2022.

Projekte digital einsehbar

Die Informationsveranstaltung sowie die Ausstellung des Studienauftrags hätten am 25. und 26. März 2020 stattfinden sollen, mussten aufgrund von Covid-19 jedoch abgesagt werden. Anstelle einer

Informationsveranstaltung und Ausstellung sind die Projekte des Studienauftrags ab 24. Juni 2020 in der Digitalausgabe der Emmenmail unter emmenmail.emmen.ch einsehen.

Auskünfte erteilen:

Josef Schmidli, Direktor Bau und Umwelt

Tel. 041 268 02 73, E-Mail josef.schmidli@emmen.ch

Enzo Gemperli, Leiter Departement Planung und Hochbau

Tel. 041 268 03 14, E-Mail enzo.gemperli@emmen.ch

Beilagen:

Visualisierung

Visualisierung des Siegerprojekts von buan architekten, Emmenbrücke, Blickrichtung von Norden, im Vordergrund der Kanzlei-Kreisel.

Modellbild

Modellbild des Siegerprojekts. (buan architekten, Emmenbrücke)